

Amphibien

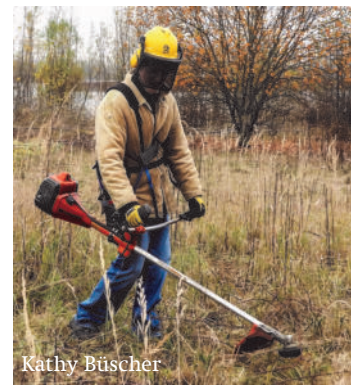
Tatkräftige Unterstützung erhielten die Naturschützer vom Ratsgymnasium Stadthagen beim Aufbau der Schutzzäune Anfang März. An den Standorten an der Arensburg, in Möllenbeck und am Waldkater sind insgesamt 1293 Amphibien kartiert worden. An der Arensburg wurden 653 Tiere sicher über die Straße getragen, in Möllenbeck waren es 573 und am Waldkater 67 Tiere.



Auenlandschaft Hohenrode

Im Februar fand unweit des Beobachtungsturmes eine Pflegemaßnahme statt, bei der Bäume und Sträucher geschnitten worden sind. Dies soll unter anderem den Haubentauchern bei der Brut helfen sowie Watvögeln freie Uferbereiche bieten. In der Beobachtungshütte hängen seit dem Frühjahr vier neue Bestimmungstafeln, die der NABU Rinteln selbst angefertigt und die Hohenroder Vogelwelt angepasst hat. Weiterhin haben die Ehrenamtlichen zwei Pflegemaßnahmen im Herbst durchgeführt. Dabei wurde zunächst der Bereich vor der Beobachtungshütte freigeschnitten, um einen freien Blick auf die Schotterinsel zu gewährleisten.

Außerdem wurde das Gelände rings um die Lichtteiche vom Aufwuchs befreit, wo Motorsäge und -sense zum Einsatz kamen, damit die Teiche genug Licht bekommen sowie Wiesenvögel geeignete Brutmöglichkeiten vorfinden.



Öffentlichkeitsarbeit

Im Februar, August und Oktober führten die ehrenamtlichen des NABU Rinteln interessierte durch die Auenlandschaft Hohenrode.



NAJU

Die Naturschutzjugend kann auf abwechslungsreiche Aktionen zurückblicken. Im Januar sind Bienenwachstücher zur Vermeidung von Plastikmüll hergestellt worden. Im Februar gab es einen Pflegeeinsatz an den Lichtteichen der Auenlandschaft. Auch die Amphibienwanderung wurde unterstützt.



Außerdem fand im September eine Fledermausexkursion durch die Rintelner Nordstadt unter Leitung von Thomas Schäfer (NABU SG Nenndorf) statt. Leider mussten aufgrund der Coronapandemie zahlreiche Exkursionen, Infostände und Vorträge abgesagt werden. Der NABU rief dazu auf, die Natur in Eigenregie zu erkunden.

Für das Apfelfest auf der Streuobstwiese Hohenrode wurden Äpfel geerntet, die zu Saft verpresst wurden. Um unseren Igel zu helfen, wurden für sie spezielle „Igelburgen“ gebaut.



Streuobstwiese Hohenrode

Auch in diesem Jahr wurde zusammen mit dem Lions Club Rinteln das Apfelfest durchgeführt. Außerdem fand im Herbst eine Pflegemaßnahme statt, bei der knapp 50 Meter Naturhecke auf den Stock gesetzt wurden.



Weitere Projekte

Schilfwiese Strücken:

Auf der Schilfwiese wurden im Januar ein Dutzend Kopfweiden geschneitelt.

Für noch mehr Insektenvielfalt in Rinteln:

Beim Projekt „Hier blüht Euch was!“ konnten zahlreiche neue Kooperationspartner und Projektflächen hinzugewonnen werden. Außerdem arbeiten die Ehrenamtlichen in einer eigenen Arbeitsgruppe am ökologischen Mähkonzept der Stadt Rinteln mit.



Melissa-Projekt:

Zusammen mit dem Imkerverein, der Stadt Rinteln und dem Obst- und Gartenbauverein ist ein Insekten-schaugarten ins Leben gerufen worden. Im Januar wurde eine Hecke gepflanzt. Ehrenamtliche des NABU Rinteln bestückten das große Insektenhotel. Außerdem befindet sich ein Totholzhaufen, eine Blühwiese, ein Ameisenbiotop, ein Bienenschaukasten, ein Kräuterhochbeet sowie zahlreiche Informationstafeln auf dem Gelände. Im Juli wurde dieser eingeweiht.

Heckenpflanzung in den Rintelner Wiesen:

Im Frühjahr wurden auf einer Länge von 200 Metern 160 heimische Heckenpflanzen in die Erde gebracht.



Artenvielfalt. Jetzt!



VOLKSBEGEHREN ARTENVIELFALT

www.artenvielfalt.jetzt

Das vom NABU Landesverband und zahlreichen Kooperationspartnern durchgeführte Volksbegehren ist vom NABU Rinteln mit zahlreichen Infoständen und Unterschriftensammelaktionen unterstützt worden. Auch ein Vortrag, der von Rüdiger Wohlers gehalten wurde, fand in Rinteln statt. Insgesamt wurden in Niedersachsen 162.530 Unterschriften gesammelt. Die Unterstützung aus der Bevölkerung half schließlich mit, dass mehr Artenvielfalt in den Gesetzen verankert wurde, indem der „Niedersächsische Weg“ verabschiedet wurde. Ein großer Erfolg für

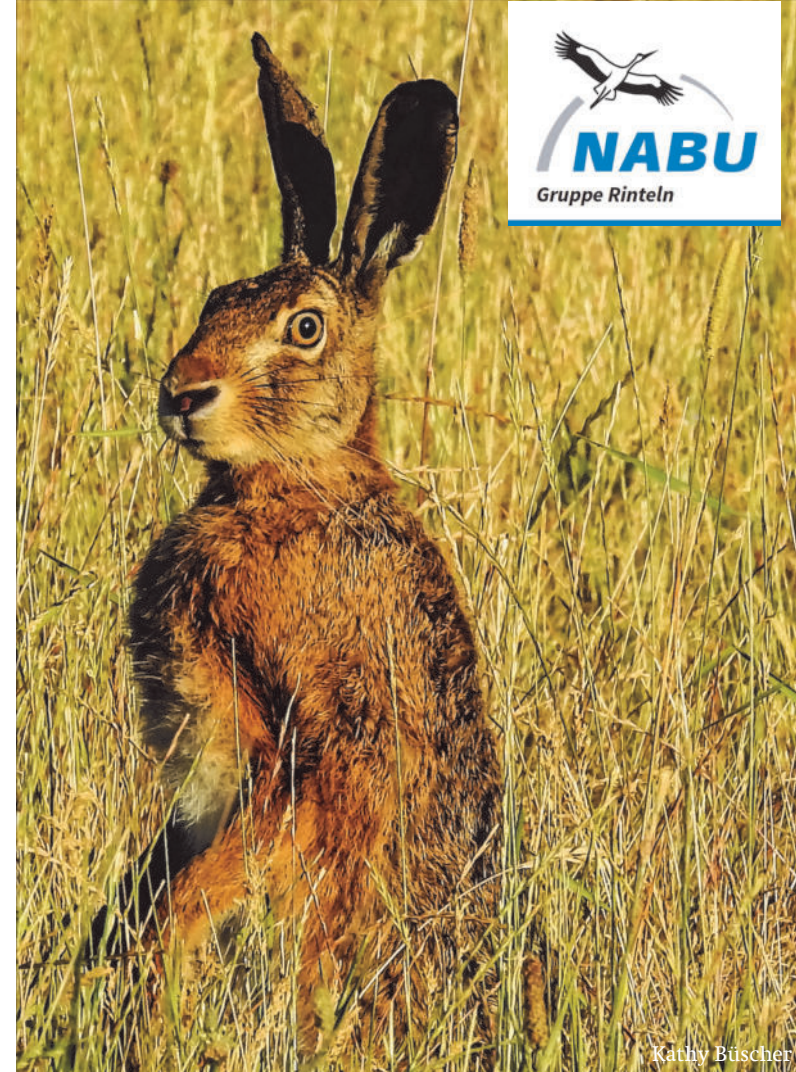


Impressum

NABU-Gruppe Rinteln
Kerschensteiner Weg 3
31737 Rinteln
Tel. 05751 / 5237
www.nabu-rinteln.de
Mail: kontakt@nabu-rinteln.de

Redaktion

Kathy Büscher, Dr. Nick Büscher, Rinteln



Jahresrundbrief 2020